

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

59 (11.3.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition: Brief- und Sammlerstraße Ecke nach der Kaiserstraße. Brief- u. Telegramm-Adresse: 'Badische Presse', Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere 'Verlosungslisten', jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von B. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinder-Spacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck. Notariell begl. Auflage 22,656 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 12000 Abonnenten.

Nr. 50.

2. Blatt.

Post-Zeitungsliste 818.

Karlsruhe, Sonntag den 11. März 1900.

Telephon-Nr. 88.

16. Jahrgang.

Vierpolitischer Sitzungsbericht.

In der Gesellschaft am braunen Tisch in der 'Diplomatenhalle' ist seitlich auch von dem Faasnachtbelustigung d'Herb g'west, wo diesjahr in Raschtatt in in Brunsel schattig'funde harwe, wo sogar von auswärts Zeit hing'reist sein solle, weil die Sach durch Extrazug unterstützt worden ist.

'Ich kann nebs-begeife, daß mer hier nix Derardichs veranschaltet hat, wo mir doch hier ah d'Zeit derzu harwe in d'Kochdieme un d'Wüste un die weidiche Logalbeede etetera. Mer sollt nämlich gar net fahre, was daderdurch s'Wüstikum abzuge wird, un was des in Jutrefse von Handel un Industrie ist, ganz abgesehe vom Bierkonsum, wo daderdurch befördert wird; un der Bierkonsum ist heutzudag bekanntlich der besidde Maasstab for d'Wüstik-wohlfahrt. Was nützt mich awwer des, wann d'Zeit an Faasnacht noch Raschtatt reise un dort ihr Bier trinke, namentlich wann's in Raschtatt als hie un da freibier giebt.'

'Lasse-Sie doch demne Brunsler in Raschtatt ihr Verquene', saagt daderauf der Herr Sociatrat Scherkele. 'Wann Ihne der hiesich Faasnachtstrunel net gunst ist, weidich net, was Sie noch wolle, wo trop dem beszeitliche Wasteverbot doch Kochdieme aus alle Nazione un Mangelasse z'fere ware, un wo die Bojazzel in alle Greeshe un Formade s'Wüstikum angrinst harwe, und sogar die heegsade Wirteträger mit Babierschlange un Babierschnitel belasticht worre sin. So was g'heert eigentlich gar net gl'itte, un for die junge Dame g'heert ah beszeitlich besser g'fort.'

'Ah was', saagt daderauf der Herr Privatier Amaier, 'wer an Faasnacht net belasticht sein will, der muust halt an soeme Dag d'heim bleibe; da kammer auf die viele Schmeimer zc. feid d'ondere Nidichde nemme, un auf der Schatz ah kein schtrengere Sittelollegei eistehre, wo die Schultleit Awelt g'ung demit harwe, daß onder demne Maske keine Uniforme on keine Amtszische vorforme, on daß sich d'Gastlichkeit net belasticht sieht, forom daß nor solche Maske z'fere sin, wo eigentlich nix voristelle. Drom ist's ganz praedisch, daß allemel e allgmeine Bojazzel-Uniform nach Berliner Muster eingiebt ist, wo Einer an Andere giebleit, was zu Beunthandunge kein Anlaß gebt. Was awwer die hiesiche allgmeine Mastezieg on dergleiche abbelangt, so muustmer bedenke, daß mir diesjahr gar net in der Schätimung derzu ware, indem versidene effentliche An'legehalde grad an Faasnacht hier s'ammetroffe sein. Wann sich's bei der Schadt un Likkione handelt, wo wer aufnemme muust, da vergeht Ein d'Luft zu so Rarobosse, on d'Bahnhoffrag, wo allemel wider in Behandlung ist, die hat e Schtatt angnomme, wo mancher z'Loche halde famt, wann die Sach ah drowe noch so scheid darg'istelt on versudert on verlaufurt worren ist. Mir wolle's z'ericht enal abwaarde, bis der Kochtopf rausg'recht ist, was dann die Herre Landstätt derzu sage, wo als for so große Ausgawepische net so begalicht sein, wann sich's neggrad on en Treuenschaldt for ihren Besikt handelt. Dann hem-nur hier ah noch an andere Sorge on W'schwerde, indem d'Schtadt gegenwärtig ihr Niederouft mit dere elektrische Schtrahbahn abwaarde duht, on so-was ist ah nig for e richdiche Faasnachtstimmung.'

'Nor nicht so kungstlich weger demne paar Millione', saagt daderauf der Herr Fawrikant Behmüller, 'die sin ja daltweis

schon verbraucht, un dann sin noch weidere bringende Neischepunge daderfür in Ansticht gnomme, wo auch wider for unser großschädliche Weiderentwiggung weidich sin; so soll z. B. für jede Privat-Wasserleitung en Extra-Filtrir-Apparat aufgeschteit werre, damit der ordnungsliebende Bürger, wann er Morgens aus Gmndheitsridichde en Trunk frisch Wasser zu sich nemme will, kein triebe, braune Bries, sondern ein Glas klares, frisches Wasser z' trinke feigt, wie 's jeder Gebildete verlange kann, denn so-was macht nor Maßriedehet under der Bürgerchaft, un 's wundert Ein eigentlich, daß sich der Ortsgmndheitsrath noch net dreinglegt hat.'

'Allemel hem Sie Recht', saagt da der Herr Privatier Amaier, 'Sie hätte nor ohnlängst meis Fraa heere solle, wo grad Wäsch g'hoht hat un an sellem Morie frisches Schwenwasser braunt hat, was die iwwer d' Schadt g'schode hat, so daß ich se kann hab berubiche sinne. Ich hab-ere nämlich g'saagt: 'Schimpf doch nicht so ungebildet, des verschtehst Du ja gar nicht, wann so ohnvorhergehene Triebunge im Wasser voromme, da kann ja der Schadttrath nig d'vor, on 's gieht ganz gwieh nicht mit Absicht, sondern im Gegebill. Ich mecht nämlich net drom angese sein, als ob ich zu dere Dungsriedehaitsharbel g'heere däht, abewahr, nor so was nicht, denn da heit's als gleich, mer war en ohnrühiger Kopf obder mer werd gar als Sozialdemokrat verschie, wo nor an onfere schädliche Einridichunge tommerie wolle, on dergleiche. Korzum, nor kein Dungsriedehait mit onfere besidene Verhältnisse, denn des gebt nor heß Blut onder der Bürgerchaft, drom mecht-ich nig g'laagt harwe.'

Dann hat der Herr Revisionrath Schreier noch s' Wort ergriffe un hat bemerkt: 'Was die Aufnahme von sechs Millionen seitens der Stadtgemeinde betrifft, so dürfte bezüglich der Verwendung einer so großen Summe eine gewisse weise Sparsamkeit zu empfehlen sein. Auch bezüglich des von der Staatsbehörde in Ansticht genommenen Achzehn-Millionen-Bahnhofs müde einigermassen bedauert werden, daß man sich städtischerseits nicht mit dem billigeren Bergstrahen-Projekt der Ueberfahrtsbrücken begnügt hat. Immerhin gerechtfertigt ist jedoch die Erwartung, daß die Lage des neuen Bahnhofs in der ländlichen Umgebung von Kuppurr beziehungsweise Beiertheim die Ausführung des Gebäudes in einem einfacheren Baustil ermöglichen dürfte, so daß lediglich dem obwaltenden Bedürfnis genügt werden kann, ohne die Steuerzahler bzw. Volksvertreter durch einen großstädtischen Luxus zu beunruhigen und größere Vorausschlags-Verbindungen gewärtigen zu müssen. Denn wir leben in einer Zeit, wo gar verschiedene Anforderungen, die an das Staatsbudget gestellt zu werden pflegen, durch solche Millionen-Bahnhöfe ganz unentbehrlich in Frage gestellt werden könnten, während eine Verdrängung der Beten auf die Zukunft zwar üblich ist, jedoch momentan keinerlei Befriedigung gewährt.'

Offene Stellen.

Weim Amtsgericht Heidelberg eine Kopistenstelle auf sofort. Jährliche Vergütung 600 M. vorläufig bis 1. Juli. Weim Amtsgericht Engen die 2. Detopistenstelle auf sofort. Gehalt 525 M. jährlich, ist aber vorläufig bis 1. Juli d. Js. auf 600 M. erhöht, wobei es wohl auch ferner bleiben wird. Außer-

dem sind mit der Stelle monatlich 3-4 M. Abschrittsgebühren verbunden.

Preise vom 25. Februar bis 4. März 1900.

Table with columns for Erhebungsorte, Mengen, and various price points for different locations like Konstanz, Markdorf, Heberlingen, etc.

* Preise für Getreid- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mältern, Mühlen und Landwirthten.

BERLITZ SCHOOL. Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eing. Ritterstr. Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene. FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Bügeleisen, Bügelstähle, Bügelöfen, Wajchtöpfe, Wajchfessel. empfiehlt billigt 5876* J. Bähr, Waldstraße 51. Kinderwagen, neueste Muster eingetroffen, empfiehlt A. Jörg, Kaiserstraße Nr. 170. Franco-Verhandl. nach auswärts, man verlange Preisliste. 1416.20.16

Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2. Telephon 164. Als besonders günstige Gelegenheit empfehle ich die zum Ausverkauf bestimmten zurückgesetzten Teppiche in allen abgepassten Größen und Rollenwaare in verschiedenen Qualitäten. Grösserer Posten Smyrnateppiche besonders preiswerth! zurückgesetzte Ziegen- und Angorafelle zu Mk. 1.-, 3.-, 5.-, 8.-, 10.- etc. 4105.55 Möbelstoff-Reste! Läufer-Reste!

Möbel und Holzwaaren. Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Rassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen. Kleiner Auszug: Vollständiges Bett von 70 M an, Haar-Matrasen von 40, Bettstellen von 12, Franz. Bettstellen von 25, Waschkommoden von 18, Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatte von 45, Nachttische von 6, Schränke, 1 thür. von 15, Rameeltischchen von 80, Sopha-Tische von 15, Sopha, in guter solider Arbeit von 85, Gallerieschränke von 25, Vertico, matt u. blank von 86, 20-30 vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager. Ganze Aussteuer werden besonders herüchtigt. - Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. - Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit. Anstcht gerne gestattet. Gustav Juckeland, Duracherstraße 1 u. 3. Nach Herbeibringung Zheilzahlung gestattet. 2088.16.19

Zu verkaufen

Ein sehr gutes, altrenommiertes **Gasthaus!!!** mit Weinhandlung!!!

Kultur- und Ausflugsort, stark besucht von gutem Publikum aller Städte Badens, im badischen Oberrhein gelegen, ist um den Preis von 63.000 Mark samt Inventar mit mäßiger Anzahlung **zu verkaufen.**

Offerten von Selbstkäufern erbeten an die Realitäten-Agentur von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17, Karlsruhe. 5786.22

Wirtschaft zu verkaufen.

In einer größeren Fabrikstadt Badens ist eine flott gehende Wirtschaft mit nachweisbar großem Bier-, Wein- und Speisenumsatz günstig zu verkaufen. Liebhaber, welche nähere Mittheilung wünschen, werden gebeten ihre Adresse unter A Z 1240 a an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 2.2

Achtung!

Für Kapitalisten oder sonstige Kaufliebhaber!

In Durlach, nahe der Kaserne, ist ein bereits noch neues Wohn- und Geschäftshaus, in welchem schon seit einigen Jahren ein Sp. zerschiedenartig mit nachweislich gutem Erfolg betrieben wird, besonderer Verhältnisse wegen um den billigen, aber festen Preis von 36.000 M. zu verkaufen. Das Haus wirkt eine jährliche Miete von 2100 Mark ab. Off. unter 5738a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Verkauf einer Weinhandlung.

In einer kleinen Stadt Badens, Mittertheil, ist ein neuverbautes Wohnhaus mit befeuertester Keller, Lagerraum 100 bis 120 hl mit ca. 800 hl Fass und besten Weinvorräthen aus Gesundheitsrücksichten des Eigentümers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dabei wird bemerkt, daß in der Stadt nur 2 Weinhandlungen, der Besitzer den Umsatz bisher allein besorgt und jährlich einen Umsatz von 8-900 hl meistens an Privat- und Gasthäusern abgesetzt hat und wird bei guter Behandlung der Abnehmer für einen jährlichen Nettogewinn von 5-6000 M. garantiert. Das Geschäft kann noch erweitert werden. Anskunt unter F. 2 B. 100 g. an Rudolf Mosse, Bremen. 908a.6.2

1 Gepäckdreirad
erstaunliches Fabrikat, billigst zu verkaufen. 5783.6.3
Ludwig Karle,
Telephon 624, Waldstr. 15.

Zu verkaufen. Ein Gasmotor.
Dykerd, von Benz & Co. in Mannheim, mit Transmissionsion ist preiswürdig zu verkaufen bei **Gustav Pilz**,
Markgrafenstr. 1. 5692

Pianino,
vorzügliches Fabrikat ersten Ranges von Rich. P. & Sohn, Regl. Whitt. Sopranofabrik, mit einem unergiebiglich zarten und doch vollen Ton, zu verkaufen bei **M. Hack**,
Pianoshandlung, Karlsruhe, (Café Grünwald, 2 Treppen.) 5652 Telephon 504. 4.2
Kein Laden, größter Umsatz!

Zu verkaufen.
1 Mikroskop, 10 Platten, neueste Stücke, Spielzeug, bereits neu, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. 5850.3.3
Markgrafenstraße 1.

Für Gasbeleuchtung!
1 Zugsampe mit Kocherichtung, 2 dreiarmlige Leuchten, werden billig verkauft. Durlach, Leopoldstr. 8. 2.2

Zu verkaufen.
Einen schönen Mehrgertloß, 1 m hoch, 110 m Durchmesser, hat billigst abzugeben. 1272a.3.3
W. Herrmann,
Sämerei, Bruchsal.

Brockhaus' Konversations-Lexikon
in 17 Bänden, neu, reich illustrierte Ausgabe, tadellos erhalten, neu 170 M., weggangener für 100 Mark zu verkaufen. Schillingstr. 60, 2. Tr. 6173.2.2

Zu verkaufen.

Ein großer Glas-Waarenschrank, für jedes Geschäft passend, sowie ein Flaschenschrank (Gold), ist billig zu verkaufen. Kaiser-Strasse Nr. 31, Cigarrenladen 6084.3.3
2 gebrauchte Chiffonnières, 2 Zylinder und 3 1/2 r. Räder, 1 vierfüßiger und 1 runder Tisch, 1 Nähmaschine, 1 großer gold. Spiegel mit Console, sowie 1 sehr gut erhaltene Nachschlafmode mit Spiegelglas sind sehr billig zu verkaufen. 5851.3.3
Markgrafenstraße 1.

Stellen finden

Buchhalter
Commis, Reisende, Expedienten, Verkäufer, Packer etc. finden Stellen. 5671.6.6
Kaufm. Stellen-Bureau,
(Direction: A. Ruffio)
13 Adler-Strasse Nr. 13.

Detailreisende

Auf 1. August gesucht inen tüchtigen Detailreisenden für Manufakturwaarengeschäft in Süddeutschland. Gut eingeführte Touren. 5603.3.2
Offerten mit Phot. und Gehaltsansprüchen unter K 785 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Tüchtige Inspektoren

finden bei einer ersten Lebens-u. Unfall-Vers.-Ges. Anstellung. Nichtfachleute erhalten Anweisung und nach kurzer Probethätigkeit festes Gehalt. Offerten unter A. 676 an Haasenstein & Vogler, A.-G., 1253a Strassburg i. E. 2.2

Confirmanden - Anzüge

in Hanngarn, Cheviot, Guxin etc.
à Mk. 10, Mk. 14, Mk. 17.50, Mk. 20, Mk. 22.50,
Mk. 27, Mk. 30.
Garantirt solide Qualitäten, unübertroffen in Façon und Verarbeitung.
Hervorragende Auswahl aller Weiten und Größen.
Billigste, absolut feste Preise,
an jedem Stück deutlich aufgedruckt. 6181
Kein Vorfordern. - Kein Handeln

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
Spezial-Geschäft gediegener Herren- und Knaben-Kleider
mit streng festen Verkaufspreisen.

Verkäuferin

für ein hiesiges Manufakturwaaren- und Auswärtiges Geschäft per sofort gegen gute Bezahlung gesucht.
Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre 6172 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Köchin u. Dienstmädchen

sowie Zimmermädchen finden auf 1. April gute Stellen für hier und auswärts durch **Frau Tröster**,
Kreuzstr. 17. 5873.6.2

Kinderfrau,

sanftere, zuverlässige, zu 4 Kindern im Alter von 1/2-5 Jahren, wird von Geschäftskleuten gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 1277a an die Expedition der „Bad. Presse“ einzufenden. 3.3

Aushilfs-Mädchen

aus guter, anständiger Familie suche für das Osterfest zum **15. März.** 2.2
Lina Berthold Wwe.
Constanzergeschäft,
Karl-Friedrichstraße 19.
Ein jungeres, braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kleiner Familie auf 1. April gute Stelle. Zu erfr. Waldhornstr. 48, im Laden. 5386.2

Köchin, Gesucht

Sanftes, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig der besseren Küche vorkochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, zu kleiner Familie gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Zimmermädchen vorhanden. 6054.3.2
Zu melden bei **Frau Zahnarzt Lorenz**,
Leopoldstraße 38.

Köchin, Mädchen

perfekte, fleißige, wird für kommende Saison von einem besseren Gasthaus gesucht. Offert. m. Zeugnisbuch u. Gehaltsansprüche sind unter Nr. 1278a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu senden.

technisch gebildeter Mann

gesucht, welcher sämtliche vor kommenden Zeichnungen selbständig ausführen hätte, sowie genügende Werkstattpflicht besitzt und im Lohn- und Rechnungswesen vertreten ist. Zwei Bewerber, jedoch nicht unter 28 Jahren, mit nur prima Zeugnissen wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und etwaigen Bedingungen bei der Exped. der „Bad. Presse“ melden. 1236a.3.3
Dabei wird noch bemerkt, daß die Stellung eine dauernde ist und der Eintritt längstens bis 1. April d. J. zu erfolgen hätte. Zeugnispflicht und kurze Beschreibung über das bisher geleistete erwünscht. 1236a.3.3

Suchen zum baldigen Eintritt tüchtigen Vorarbeiter

für unsere Lackiererei.
Für Bewerber, die in der Wagenlackierung durchaus bewandert sind und demnächst freie Zeugnisse besitzen, wollen ihre Offerten einreichen an **U. Kautt & Sohn**,
Hofwaarenfabrik, Karlsruhe. 6184.2.2

Altenhefter,

junger, anständiger Mensch, der auch kopieren u. packen kann, für dauernd gesucht. Persönliche Vorstellung von 9-12 und von 3-6 Uhr Kaiserstraße 113 III. 6055.3.2

Kellner!!!

Koch, Kellnerin,
Bäufeldamen, Zimmermädchen empfiehlt und placirt das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**,
Kreuzstr. 17, Karlsruhe. 3076*

Kaminfegergehilfe.

Ein mit guten Zeugnissen versehen, tüchtiger u. solider Gehilfe (Badener) für ständige Arbeit gesucht. Eintritt in 8 Tagen. 1856a Ludwig Grzm, Kaminfegermstr. in Dörschburg.

Hausbaurische-Gesuch!

Ein ordentlicher Bürche findet bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung. 6115.2.2
Kaiserstr. 121 im Laden.
Einige tüchtige 6201.2.2

Arbeiter,

welche an Holzbearbeitungs-Maschinen bewandert sind, können sofort eintreten. **Marthafer & Barth.**
Ladnerin-Gesuch.
Für ein hiesiges Aussteuer-Geschäft wird per sofort oder später eine tüchtige Ladnerin gesucht, welche im Zuschneiden bewandert ist und vorher in derselben Branche thätig war. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6165 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Bildhauerlehrling

bei fortwährender Veranlagung von **Gebr. Himmelheber**,
Möbelfabrik. 6101.4.2

Buchbinder-Lehrjunge.

Ein ordentlicher Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen. Kost und Logis im Hause. 1289a.2.2
Fr. Lamade,
Buchbindermeister, Waldorf (Baden).

Lapezierlehrling

bei fortwährender Veranlagung von **Gebr. Himmelheber**,
Möbelfabrik. 6100.4.3

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, Flecherei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft zu erlernen, kann auf Offern in die Lehre treten. **Wilhelm Kopp**,
2e Flecherei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Karlsruhe, Markgrafenstr. 19.

Schlosser-Lehrling

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder auf Offern, bei uns eintreten. 4951*
Billig & Zoller,
Karlsruhe i. B.

Stellen suchen

Ein jüngerer **Bauzeichner**,
gelernter Maurer, mit 2 Semester Baugewerkschule und Bureaupraxis, sucht baldige Stellung zur weiteren Ausbildung. Offert. erb. u. Nr. 6179 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Kaufmann,

gelesenen Alters, tüchtiger Buchhalter und Korrespondent, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per bald Engagement in einem Engros- oder Fabrikgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten beliebe man zu richten unter Nr. 1339a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurgehilfe,

24 Jahre alt, tüchtiger Salonier, flottes Mal., sucht auf 1. oder 15. Mai Saison-Stellung. Gute Jahreszeugnisse. Offert. bis 1. April an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 5361 erb. 3.3
Junger Mann, gedienter Cavalier, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als **Herrschafthausdiener** oder **Herrschafthausdiener**,
wo Heirath gestattet ist. Eintritt bis 1. April oder auch später. Offert. unter A. W. 5497 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Zeichenlehrling

für mein technisches Bureau gesucht. **Maschinenfabrik Lorenz**,
Ettlingen. 2.2

Apothekerlehrling.

Auf 1. April d. J. findet junger Mann aus guter Familie Aufnahme als Apothekerlehrling. Gründl. Ausbildung zugesichert. 6170.3.2
Aronen-Apotheke
Dr. Witkowski.

Kaufmännische Lehrstelle.

In einem Drogen-, Farben- und Colonialwaaren-Geschäft findet ein mit der nöthigen Schulbildung versehen, ordentlicher, junger Mann aus reichthümlicher Familie per April oder früher Aufnahme als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 1102a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufmanns-Lehrling.

Wir suchen für unser Kontor einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen als Lehrling gegen fortwährende Vergütung. 5111.12.11
Gebr. Ufer, Herrenstr. 31,
Stahl- und Werkzeuggeschäft.

Konditorlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie wird unter günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen. Näheres bei **Konditor Bauer**,
Konditorplatz. 2638*

Bildhauerlehrling

bei fortwährender Veranlagung von **Gebr. Himmelheber**,
Möbelfabrik. 6101.4.2

Buchbinder-Lehrjunge.

Ein ordentlicher Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen. Kost und Logis im Hause. 1289a.2.2
Fr. Lamade,
Buchbindermeister, Waldorf (Baden).

Lapezierlehrling

bei fortwährender Veranlagung von **Gebr. Himmelheber**,
Möbelfabrik. 6100.4.3

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, Flecherei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft zu erlernen, kann auf Offern in die Lehre treten. **Wilhelm Kopp**,
2e Flecherei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Karlsruhe, Markgrafenstr. 19.

Schlosser-Lehrling

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder auf Offern, bei uns eintreten. 4951*
Billig & Zoller,
Karlsruhe i. B.

Stellen suchen

Ein jüngerer **Bauzeichner**,
gelernter Maurer, mit 2 Semester Baugewerkschule und Bureaupraxis, sucht baldige Stellung zur weiteren Ausbildung. Offert. erb. u. Nr. 6179 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Kaufmann,

gelesenen Alters, tüchtiger Buchhalter und Korrespondent, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per bald Engagement in einem Engros- oder Fabrikgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten beliebe man zu richten unter Nr. 1339a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurgehilfe,

24 Jahre alt, tüchtiger Salonier, flottes Mal., sucht auf 1. oder 15. Mai Saison-Stellung. Gute Jahreszeugnisse. Offert. bis 1. April an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 5361 erb. 3.3
Junger Mann, gedienter Cavalier, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als **Herrschafthausdiener** oder **Herrschafthausdiener**,
wo Heirath gestattet ist. Eintritt bis 1. April oder auch später. Offert. unter A. W. 5497 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Zeichenlehrling

für mein technisches Bureau gesucht. **Maschinenfabrik Lorenz**,
Ettlingen. 2.2

Zu vermieten:

Läden zu vermieten.
Amalienstraße 25a, am Ludwigplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind auf sogleich oder später zu vermieten: 988*
Ein großer Laden mit Kontor, an-schließend Magazinaräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-schließendem Zimmer und Küche.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-schließendem Zimmer.
Näheres beim Eigentümer **Jos. Lorenz**,
Ludwig-Wilhelmstr. 7, Karlsruhe.

Läden zu vermieten.

Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krotzki, direkt am Markt, ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, hinter dem Laden ein großes Zimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch auch früher! 4035*
Magartenstraße 28, 4. St., sind 2 Mansardenwohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April eventl. 1. Mai zu vermieten. Näb. 1. Stod. 6019.3.3
Degenstraße 4a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näb. 1. Stod. 6145.2.2
Durlacherstr. 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. 6145.2.2
Durlacherstr. 39 sind Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern, mit Badzimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näb. 2. Stod. 5773.10.3
Gewigstraße 27 sind im 2. und 5. Stod Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör billig zu vermieten. 2876*

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße Nr. 20.** 3725*

Zwei schöne, unmobilitete Zimmer

billig zu vermieten. 4233
Erbringerstr. 2, 2 Tr.
Petersheimer Allee 4 ist ein einfach möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 608.3.3
Degenstraße 3 sind im 2. Stod auf 1. März 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten; kann auch als Wohn- und Schlafzimmer von einem soliden Herrn benützt werden. Näheres dalebst. 5769.3.3
Ein solt er Arbeiter findet gute Schlafstelle. 6121.2.2
Kapellenstraße 16, 1 Trepp.

Georg Friedriehstraße 14, 2. Stod,

können zwei solide Arbeiter sogleich Schlafstellen mit Kocherhalten. 5-51.3.3
Nankstraße Nr. 3, 2. Stod, sind 3 Zimmer, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. Durlacherstr. 71, im Laden. 5841.4.3
Werberplatz 37, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer fr. od. spä. an 1. od. 2. Oct. zu vermieten. 6163.2.2

Klein-Rüppurr.

2 hübsche freundl. Wohnungen im Schloßchen in Klein-Rüppurr, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sind per sofort oder 21. April billig zu vermieten. 1592*
Näheres **Aronenstraße 33.**

Schwarzwald-Villa,

in einer herrlich gelegenen, sind 6 Zimmer ohne Möbel, mit Küche, Balkon, Bad, Garten, ganz odet getheilt zu vermieten. Offerten unter Nr. 4757 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu miethen gesucht

Zu miethen gesucht: auf 1. April zwei unmobl. Zimmer mit eigenem Eingang und nach Norden gelegen oder ein im Vorderhaus liegendes Atelier. Offerten unter Nr. 6161 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Kassenschranke

Specialität: Stahlpanzerkassen, Feuer-, fall- und einbruchssicher.
Wilh. Weiss, Karlsruhe, 1887-1903
Fabrik und Lager: Erbprinzenstrasse 24.

Badischer Frauenverein.

Um dem fühlbaren Mangel an Kräften abzuwehren, welche geeignet sind, an Krankenanstalten, in der Haushaltung und Wirtschaft mit Erfolg thätig zu sein und um die eigentlichen Krankenschwestern von den wirtschaftlichen Aufgaben mehr zu entlasten, beabsichtigt der unterzeichnete Vorstand besondere Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern für die Krankenanstalten auszubilden.

Diese Schwestern sind bestimmt, die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche u. s. w. zu übernehmen und die Wäsche, die Biegel- und Näharbeiten zu besorgen; um aber als Schwestern in den Verband eintreten zu können, haben auch die Schülerinnen für diesen Zweig des Pflegewesens an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung in derselben Thätigkeit zu nehmen.

Der Unterricht soll am 1. April d. J. im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe beginnen und in Verbindung mit dem Unterricht an unsere Schülerinnen in der Krankenpflege stattfinden. Es ergeht an diejenigen Mädchen, welche sich zu Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern ausbilden lassen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich unter Vorlage eines selbstverfaßten und selbstgeschriebenen Lebenslaufes, eines Geburts-, Schul-, Leumunds- und ärztlichen Zeugnisses zu melden.

Der Eintritt kann auch vor dem 1. April erfolgen.
Karlsruhe, den 23. Februar 1900. 8061.3.2

Der Vorstand der Abtheilung III.

Freundliche Einladung.

Vom 7. bis 18. März:

Religiöse Versammlungen

in der „Eintracht“, Karlsruherstraße, jeden Abend 8 Uhr.

Ebenfalls: Bibelstunden

jeden Nachmittag 3 Uhr.

Den 11. März beide Versammlungen in der Johannis-Kirche, Werderplatz. 5-57.3.2

Prediger: J. Rubanowitsch. — Eintritt frei.

Weiss & Kölsch

211 Kaiserstrasse 211

beehren sich mitzutheilen, dass in ihrer

Abtheilung für Confection

die

Frühjahrs-Neuheiten

in

Golf-Capes, E.ousen,
Costüm-Röcken, Matinées
und Unterröcken

eingetroffen sind und bemerken, dass

Neu-Anfertigungen und Abänderungen

unter fachgemässer Leitung in kürzester Frist Erledigung finden.

5989.4.1



Herrnhemden
aus prima Stoff gearbeitet, mit feinem
fein. Einfaß, in allen Weiten, versehen
unter Nachnahme
1/2 Duq. Nr. 20.—
Franz Tauer,
Kaiserstrasse 112.

Zwei komplette Schlafzimmer,

bestehend aus 2 franz. Bettstellen,
Nocken, Po stern und prima Kok-
haar-matrasen, 1 groß. Spiegel-
schrank, 1 Waschtommode mit
Marmor und Toilettenspiegel,
2 Nachttische mit Marmor und
1 Handtuchhänder zu 575 Mark;
1 kompl. engl. Schlafzimmer,
bestehend aus 2 Bettstellen, Nocken,
Po stern, prima Kokhaar-
matrasen, 1 Spiegel-schrank,
1 Waschtommode mit Marmor
und Toilettenspiegel, 2 Nach-
ttische mit Marmor zu 750 Mark
zu verkaufen im 4545.3.8

Möbel- und Tapeziergeschäft
von

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

**Nähmaschinen,
Waschmaschinen,
Bringmaschinen,
Waschmangeln**
empfehlen billigst 2269*
Ludwig Karle,
mechanische Werkstätte,
Telefon 624, Waldstr. 15.

Reise-Cheviot.
Unvergleichbar und elegant.
3 Mtr. z. Anzug für 12 Mtr.
Reine Schafwolle. Muster
frei. Tuchhaus Bootzkes in Düren 75.

Möbel.
Größtes Lager aller Arten
Kasten- und Po sternmöbel,
ganze Zimmereinrichtungen
und Ausstatten, Betten,
Spiegel, Stühle, Bettfedern,
Kokhaare überst. billig.
Das Neuanfertigen und
Anarbeiten von Betten und
Po sternmöbeln wird bestens
bevorz. in eigener Werkstatt.
P. Hirt,
Hauptstrasse 36.

Das Weikeln
von Küchen, Zimmern, Plafonds etc.
wird billig und gut ausgeführt von
Philipp Müller, Werderstr. 44.
Ebenfalls ist ein Präschenwagen
zum Ausleihen herzugeben 5419.20.5

Ohne große Reklame
hat sich „Mornhinweg's“
Schnurrbartbinden-Wasser
in allen feineren Geschäften ein-
geführt. — 2744*
„Mein preisgekröntes Bart-
binden-Wasser hat einen günstigen
Einfluß auf die Entwicklung
des Bartes aus, ist völlig un-
schädlich und sehr sparsam im
Gebrauch.“
Preis per Flasche Mk. 1.50.
Bitte bei Einkauf auf meinen
Namen zu achten.
C. Mornhinweg, fabr. Stuttg. art.
In allen in allen Parfümerie-
und Friseur-Geschäften.
Es erob. bei Ad. Reissmüller,
Karlsruhe, Hauptstrasse 24.

Auf Abbruch
eiserne Wendeltreppe,
hölzerne Treppe,
Porzellan-Regulirofen,
Springbrunnen-Bassin,
1,10 Tiefe, 3 Mtr. Durchmesser,
1 Kirschbaum,
3 Mtr. Höhe, 45 cm Durchmesser
2.1 verkauft 5923
Otto Stoll,
Eisenhandlung,
Kaiserplatz.

Wirth-Gesuch
für die Wirtschaft zur „Stadt
Breiten“ in Götshausen.
Bewerber (Meher bevorzugt) wollen
sich an die Unionbrauerei Karlsruhe
wenden. 5798.3.3

Bekanntmachung.

Berehrl. Publikum machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß
Herr Heinrich Windecker,
Möbeltransportgeschäft, Akademiestraße 18,
nicht Mitglied unserer Vereinigung ist, was wir hiermit aus-
drücklich festgestellt haben möchten.
Karlsruhe, den 1. März 1900. 5719.3.2

Vereinigung Karlsruher Möbelspediteure.

Vereinigt
sind die Vorzüge des Cacaopulvers und der Chocolate in
Moser-Roth's
Portionen-Cacao
mit Zucker
der Vereinigten Chocolate-Fabriken
Moser-Roth, kgl. Hof-, Stuttg.-art.
Der Portionen-Cacao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Cacao-
bohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von
höchstem Nährwerth
Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft
feiner Chocolate, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.
Eine Portion oder Tablette von 10 Gramm, für 1 Tasse
ausreichend, kostet 3 1/2 Pfg.
Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrthum bei der Zubereitung aus. Die feste
Form verhärtet einen Verlust durch Zerstäuben und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.
Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten
halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufkocht), machen den Portionen-Cacao werthvoll für
den Haushalt wie als Reise-Proviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.
Erhältlich in Cartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75. 936a.20.8
Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.
Vorräthig in den meisten
Conditoreien, Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.

Für Bäcker.
Ein tüchtiger Bäcker, der sich in
Bälde selbständig machen will, kann
sich unter günstigen Bedingungen
ein Geschäft übernehmen, event. vor-
erst einige Zeit in Stellung treten.
Kapital 4-5000 Mk. erforderlich.
Großer katholischer Fabrikort mit
über 300 Einwohnern. Offerten
unter Nr. 6042 an die Exped. der
„Bad. Presse“.

Betheiligung
380 reiche Damen und
Herren wünschen Heirath. Prospect
umf. nst. Journal Charlottenstr. 2.
mit Mk. 80-50.000 als Komman-
ditar oder thätiger Theilhaber sucht
routinierter Kaufmann an einem in-
strativen, gesunden Geschäft auf
größerem Plage. Discretion wird
angebracht. Off. u. Nr. 6117 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Ankauf.
Für getragene Herren- u. Damen-
kleider, sowie Betten u. Möbel,
Uniformen u. zahle ich die höchsten
Preise. 1288*
D. M. David,
Markgrafenstr. 16.

Kauf-Gesuch.
Zwei Kassenschranke, ein größerer
und ein kleinerer, werden zu kaufen
gesucht. Gesch. Offerten beliebe man
unter Nr. 1239 in der Expedition
der „Bad. Presse“ abzugeben.

Wasserkrast,
eine größere, konstante 6.5
in Kottum Betriebe, an einer Bahn-
station Mittelbadens gelegen, ist zu
verkaufen. Kaufinteressenten belieben
unter L. 1075a die Exped. der „Bad. Presse“.

Umlandstrasse 12
ist eine große helle 6188.3.2
Werkstatt
zu vermieten.
Näheres im 3. Stad. baselst.

Zur Confirmation

empfehlen wir in grösster Auswahl und
zu billigsten Preisen: 6264

Für Mädchen: weiße Unterröde,
Hemden, Bein-
kleider in allen Größen und Quali-
täten vorräthig, Taschentücher in
Reinleinen u. Batist, glatt u. gestickt.

Für Knaben: weiße Hemden in
Brust, fertig am Lager u. nach Maß;
Kragen, Manschetten, Cravatten,
Unterzeuge und Hosenträger.

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

van Houtens Cacao
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen
Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den
täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist.
Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht ver-
daulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur
in den bekannten Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei
lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Auf sofort oder 1. April
ist wegen Todesfall eine vollständig gut eingerichtete
Buchdruckerei mit Laden
am gangbarsten Platz und Straße in Freiburg i. B.
durch Pacht zu erwerben. Gefällige Anfragen wolle man
an **Gust. Weisel, Freiburg, Rheinstraße 37,**
unter Retourmarke richten. 1238a.3.2

Visitkarten werden bald und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Schneidebohnen faserfrei Erbsen pois moyens

Zentrale: Berderstraße 25.

Fr. Wilhelm Hauser,
Prompter Versandt nach Auswärts. — Kataloge gratis und franko.

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 76.

bei 1 Dose	10 Dosen	20 Dosen
36 Pfg.	34 Pfg.	33 Pfg.
50 Pfg.	48 Pfg.	47 Pfg.

a 2 Pfund Inhalt

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Bringe hiermit den tit. Behörden wie meiner werthen Kundsch. zur gef. Kenntn. das ich die seit 40 Jahren betriebene

Schlosserei

meinem Sohne Herrn Ernst Blum abgetreten habe und ersuche Sie, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Josef Blum, Hofschlosser.

Auf Obiges bezugnehmend, theile ich den tit. Behörden, vereh. L. Anstalten und einer werthen Kundsch. mit, das ich das Geschäft meines Vaters unter der leitenden Hand „Josef Blum, Hofschlosser“ unverändert auf eigene Rechnung weiterführen werde und empfehle mich bei vorkommenden Schlosserarbeiten auf's Beste.

Hochachtungsvoll
Ernst Blum, Schlossermeister,
Waldhornstraße 10.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten der Frühjahr- und Sommer-Saison

in reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen
zeigt empfehlend an

Kaiserstr. 94 Margarethe Dung

zwischen Ritter- u. Herrenstraße.
Spezialgeschäft für Damen- und Kindermäntel.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meiner werthen Kundsch. und Tit. Publikum zur gef. Kenntn.nahme, das ich mein

Putz-, Kurz-, Wollwaaren- u. zc. Geschäft

nach Waldstrasse 22, Schlossseite, verlegt habe. Ich werde auch in meinem neuen Lokale die gleich guten, realen Waaren zu äußerst billig gestellten Konkurrenzpreisen zum Verlaufe bringen und habe ich besonders das

Putzgeschäft

in dem ich nur bessere Mittelgüter bis feinste Sachen führe, reichhaltiger ausgestattet. Da ich mit ersten Arbeitskräften versehen bin, kann ich diese und moderne Garnierungen ausführen und den vornehmsten Geschmack in Rechnung tragen.

Ihren geneigten feineren Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

Hochachtungsvoll
A. Häfner-Miller,
Waldstraße 22, Schlossseite.

Zahn-Atelier

von 1866

Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Berlin, Leipzigerstraße 91.

Dr. J. Schanz & Co.

Patente

Steng reell, billig, sorgfältig
An- und Verkauf von Erfindungen

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Müller, Amalienstr. 7.,
Allein-Vertretung

der Schaller Herd- und Ofenfabrik — F. Küpperbusch & Söhne, A.-G., — weitans größte Kochherdfabrik Deutschlands.

Grösstes Lager von Herden

für Kohlenfeuerung, für Gasbrand, sowie für kombinierte Feuerung von Kohle und Gas, in lackirt, emaillirt und in echter Majolika.

Hotelherde, Anfalltherde, Cabatöfen, Wärmehrante.
Für sämtliche Fabrikate weitgehendste Garantie.

Achtung!

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum zur gef. Nachricht, das ich mit dem Heutigen ein

Grosses Schuhwaaren-Geschäft

an der Ecke der Durlacher- und Brunnenstrasse eröffnen habe und bitte bei Bedarf mich beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Rothfuss,
Schuhmachermeister.

NB. Machen meine werthe Kundsch., Freunde und Gönner darauf aufmerksam, das ich meine Nach- und Reparaturwerkstätte beibehalte.

Blutarmuth,

Blutschwäche, Nerven, Magen- u. Verdauungschwäche, Blasen- u. Nierenleiden und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquickung, Angst- und Schwindelgefühl, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, Herzlopfen, Kopfschmerzen, Gebärmutter- u. Nervenleiden, Magenrücken selbst nach wenigem Speisegenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Zittern, Erbrechen zc. heißt der berühmte **Ramschneider Stahlbrunnen.**

Jeder Sendung wird eine ärztliche Gebrauchsanweisung beigelegt.

Der **Ramschneider Stahlbrunnen** ist zu beziehen von der **Verwaltung der „Euna Heilquelle“ Soppard.** 4727a, 26.21
Prospecte gratis und franco.

Kinderwagen-Decken

in der Preislage von M. 1.— an
empfiehlt in
gezeichnet, angefangen und fertig.
— Grösste Auswahl am Platze. —

Rudolf Vieser,

Kaiserstraße 153.
5971.21



Herde

in allen Ausführungen 21048 unter Garantie.
Vertretung gesucht, wo keine direkte Vertretung.
Herd-Fabrik und Eisengießerei
Berthelm a. M.

Handels-Schule Ravensburg.

Aufnahmen am 1. April und 1. Mai von jüngern und ältern Schülern (von 14—35 Jahren) für kaufm., gewerblich-industrielle Berufsklassen: Vorbereitung zum Examen für Einführige, sowie zum Bäckr., Eisenbahndienst; vorzähl. Gesell., beste Bezahlung und Ueberwachung im Pensionat. Prospecte und Referenzen durch die Direction 1011a.43

C. Lehmann.

Umsonst

erhält Jedermann von uns als Probe ein prima Taschenmesser oder Rasirmesser oder Scheere, wenn er nach unserem Verlangen für Einführung unserer vorzüglichen Fabrikate in freundschaftl. Bekanntschaften sich bemühen will.

91 a 12.4
Solinger Industrie-Werke
Adrian & Söhne, Commandit-Ges., Solingen.

Ueber 1300 Arbeit z. in Robrt. u. Hausindustrie, einschließlich derjenigen unserer Commanditäre.

Auf Confirmandinnen-Corsets

gewähre ich von heute an 15 % Rabatt, um mein Lager wegen Abbruch und Neubau meines Hauses zu reduzieren.

Frau Karoline Stein-Denninger,
Corset-Fabrik,
6120 Waldstraße 36, vis-à-vis Barisfabrik Rappelt. 22

Möbelverkauf.

Neue und gebrauchte Möbel jeder Art werden zu billigen Preisen verkauft.

4219
Kaiser-Allee 41.

Gute große.
Johannisbeer-Pflanzen,
21ährige, 100 St. M. 10, 1000 St. M. 90, niederere Sorten Thees und Remonturrosen in den feinsten Sorten, 12 St. M. 3, 100 St. M. 20.

G. Gross,
1128a 6.6 Weingarten (Baden).



Hofmann & Co., Mannheim D 6.6

liefern 5049a, 52.19
Underwood-Schreibmaschinen zu M. 480.—,
Edelmann 75.—
Mimeograph Vervielfältigungsapparat für Hand- u. Maschinenschrist zu M. 45.—, Amerik. Bureau-Möbel.
Kataloge franco zu Diensten.

von Barsewisch'sche Verwaltung,

Karlsruhe i. B., 26.21
5784a
Marienstrasse No. 60. * Telephon No. 486.
Holzhandlung, Dampf-Hobel- und Sägewerk, Parkettfabrik.
Tannene Riemensböden, Pitsch Pine.
Fortlge Thürren, Verkleidungen, Zierstäbe aller Art.
(Abholung zu bearbeitender Hölzer kostenfrei.)

kleine Aneipe

mit Getrid auf 1. April zu vergeben
Alte Brauerei Brinn,
Herrenstraße 4. 5463*

Markgräflerwein-Versteigerung.

Wih. Stankenhorn senior, Realgutesitzer in Mülheim (Baden) best. Montag den 26. März d. J., Nachmittags 2 Uhr im „Sankhof zum Löwen“ in Mülheim ca. 700 Hectoliter selbstgepresener Weinsalve der Jahrgänge 1898, 99, 01, 02, 03, 07, 76 u. 99 öffentlich versteigern.
1206a.32

Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gest. Offert. an Joh. Petri, Gartenstr. 10, Karlsruhe, 8728
NB. Retourmarken sind beizulegen.

Verkäufliche Anzeigen:

- Zwei köstliche Wirtschaften mit gr. B. in d. Burgth. in Purgenthal, davon eine mit Garten u. Reiselbahn, die andere mit Metzgerei (Preiswürdig);
- ein 2' stöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude und schönem Hof und Garten, an der Hauptstraße gelegen, wunderbare Aussicht; da in der ganzen Umgegend keine Droguerie und die Apotheke weit abgelegen ist, für derartiges Geschäft sehr geeignet;
- ein 1' stöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude, an Wasser und an der Hauptstraße gelegen, passend für Gerberei, Färberei u. chemische Waschanstalt, auch für andere Geschäfte oder schönen Landh. geeignet (sehr billig).

Anfragen mit Retourmarke werden beantwortet durch
August Neuss
in Gaggenau i. Baden.

Zu verkaufen

Wohnhaus mit Wirtschaft in sehr vortheilhafter Lage der Stadt Mannheim. Großer Bierverbrauch. Preis 450,000. Mietergebnis 3,500. Anzahlung 10,000. Offerten unter Nr. 806a an die Expedition der „Bad. Presse“.